

Rittergut Zober bei Neuens a. G. i. V.
D. 20. 12. 24.

Hochverehrte, liebe Tante!

Willhelm Weisknachts
gruss möchte ich die herz-
lichsten Wünsche für ein
frohes und gesundes Fest
beifügen, hoffend dass unsere
Grüsse Sie, hochverehrte liebe Tante,
wohl antreffen.

An dem Bildchen unseres jungen
erkennt man schon seine
grosse Ähnlichkeit mit William.
Er ist ein liebes, freundliches
Kind, an dem alle grosse
Freude haben. Im Herbst
hatten wir ihn mit uns lassen
zu Meekers Geburtstag, deren
Herz er auch ganz gewann.
Wir erwarten nun sehr
sehnlich dass er laufen und spre-
chen lernt, aber jüngens neb.

man sich damit wohlfühlt
etwas mehr fort n. wir müssen
uns noch gedulden.

William geht es gesunder
lieb gut. Seine landwirt-
schaftliche Tätigkeit macht
ihm auch Freude, wenn sie
auch allzeit anstrengend
ist.

Unser aller grösster Wunsch und
Befahren ist dass Deutschland
sich aus dieser furchtbaren

Niederlage wieder erheben
möchte, aber noch sieht es
sehr drübe daunt aus.

Mit nochmals herzlichsten
Wünschen küsst Ihnen, hoch-
verehrte, liebe Tante die Eltern
Ihre

danckbar ergebene

Elisabeth v. Voigts-Rhe-
fu. v. Lehmann.